

# FMB - Fast Mass Boarding

B0.1	Anfangsversion	
B0.2		2022-08-05

## Allgemeine Hinweise

### Zweck

Mit dem FMB können Sie neue Kunden/Konten, neue Händler und neue Zahlungsarten im Paygate anlegen. All entities can be created at once or step by step. Data edit and deletion functions are planned but not completed yet, therefore please closely review your content before submitting. You can add contacts to an existing account, you can add additional merchants and you can add additional paytypes. You can send the data via file transfer (sFTP) or https. In the response (file) you will receive all relevant data back, which have been added or created.

- Allgemeine Hinweise
  - Zweck
  - Unterstützte Zahlungsarten und Acquirer /Zahlungssysteme
  - Hochladen und Abrufen
  - Dateiaufbau
  - Notation von Datentypen
  - Dateinamenskonvention
- XML-Struktur
  - Bundles
  - Zahlungsarten
    - CC
    - CC\_3D
    - GooglePay
    - Paymorrow
    - Paypal
    - PayType
- XML-Antwort
- Aktualisierungen
- Anhang
  - Liste der Branchendetails
  - Liste der unterstützten Sprachen

## Unterstützte Zahlungsarten und Acquirer/Zahlungssysteme

Zahlungsart (Namen der Zahlungsarten)	Acquirer/Zahlungssystem
Kreditkarten ECOM (CC, CC_3D)	alle über GICC integrierten Acquirer
GooglePay (GOOGLEPAY)	alle über GICC integrierten Acquirer
Paymorrow (PAYMORROW)	Paymorrow
Paypal (PAYPAL)	Paypal

### Hochladen und Abrufen

Sie können eine FMB-Datei vom Computop sFTP-Server hoch-oder herunterladen oder den XML-Webservice von Computop verwenden (<https://www.computop-paygate.com/fmb/v1/fmb.aspx>). Für die Konfiguration und die Kontoanmeldeinformationen des sFTP-Kontos wenden Sie sich bitte an Computop Merchant Services ([setup sFTP account](#)).

Wenn Sie den XML-Webservice verwenden, erhalten Sie ein http 200 (OK), wenn die Datei validiert werden kann. Die endgültige Antwort wird Ihnen per https an eine vordefinierte URL zurückgesendet. Der XML-Webservice erfordert eine [grundlegende Zugriffsauthentifizierung](#).

### Dateiaufbau

Jede FMB-Datei ist in drei Teile gegliedert:

- Konto-/Kundendaten (Firmendaten, Kontakte)
- Händlerdaten (allgemeine technische Daten für einen bestimmten Händler)
- Zahlungsartdaten (technische Daten für eine bestimmte Zahlungsart)

```

<FMB>
  ...
  <Accounts>
    <Account>
      ...
      <Contacts>
        <Contact>
        </Contact>
        <Contact>
        </Contact>
        ...
      </Contacts>

      <Merchants>
        <Merchant>
          <PayTypes>
            <PayType1>
            </PayType1>
            <PayType2>
            </PayType2>
            ...
          </PayTypes>
        </Merchant>
        <Merchant>
        ...
      </Merchant>
      ...
    </Merchants>

  </Account>
</Accounts>
</FMB>

```

## Notation von Datentypen

Format	Beschreibung
a	Alphabetische Zeichen A-Z, a-z
n	Numerische Ziffern, 0-9
an	Alphanumerische Zeichen A-Z, a-z, 0-9
ans	Alphanumerische und Sonderzeichen
ns	Numerische und Sonderzeichen
3	Datenelement mit fester Länge von 3 Zeichen
..17	Datenelement mit variabler Länge bis zu maximal 17 Zeichen. Die Mindestlänge wird durch die spezifischen Anforderungen des Datenelements selbst definiert, muss jedoch mindestens 1 Zeichen betragen.
tstp	Zeitstempel, Format: <TT.MM.JJJJ hh:mm:ss>

## Dateinamenskongvention

[Status]FMB[Datum][Zähler][PartnerID].xml

Key	Format	Beschreibung
Status	a1	T   W   P ( Transferred   Wait   Processed ) Der Name einer neuen Datei beginnt mit dem Buchstaben <b>T</b> , um anzuzeigen, dass die Datei ursprünglich von Ihnen übermittelt wurde. Nach der Übermittlung und während der Verarbeitung wird der Datei ein <b>W</b> für Warten vorangestellt. Paygate kennzeichnet die verarbeitete Datei mit dem Anfangsbuchstaben <b>P</b> für processed (verarbeitet).

Datum	n8	JJJJMMTT
Zähler	n3	001
PartnerID	ans..30	fmb_partner_id

Dateinamensbeispiel: WFMB20220304001fmb\_partner\_id.xml

## XML-Struktur

Alle Werte (auch Pflichtwerte) können vom Paygate vordefiniert werden (siehe unten „Bundles“). Jeder vordefinierte Wert kann durch die XML-Datei überschrieben werden.

Key	Format	CND	Beschreibung
Version	ns5	m	Dateiversion. <ul style="list-style-type: none"> <li>1.0 (veraltet)</li> <li>2.0</li> </ul>
ID	ans..30	m	Ihre von Computop vergebene Partner-ID. Sie beginnt immer mit "FMB_". <ID>FMB_0000123456</ID>
AccessKey	ans32	m	Ihr Zugangsschlüssel, der sicherstellt, dass Sie neue Konten/Händler anlegen dürfen. Wird von Computop bereitgestellt (z. B. a9b2be6b-116b-92b9-82e9-e3c7e05a).
Accounts	-	m	Kontensammlung
+ Account	-	m	Firmenobjekt mit Kontodaten. Eine Firma/ein Konto kann mehrere Paygate-MIDs (<Händler>) haben.
++ name	an..40	m	Firmenname. Wenn der Name länger als 40 Zeichen ist, fügen Sie k_name2_c hinzu.
++ k_name2_c	ans..40	o	Firmenname. Wenn der Name länger als 40 Zeichen ist.
++ email	ans..255	o	E-Mail-Adresse der Firma
++ phone_office	ans..100	o	Telefonnummer der Firma (E.164-Repräsentation (+353 1 8812345))
++ phone_fax	ans..100	o	Faxnummer der Firma (E.164-Repräsentation (+353 1 8812345))
++ website	ans..255	o	Webseite der Firma
++ ?	an..6	m	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer der Firma. Derzeit gibt es keinen CRM-Parameter für die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID).
++ industry_main_c	enum	o	Branche des Unternehmens. Mögliche Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Reisen</li> <li>Unterhaltung</li> <li>Einzelhandel</li> <li>Organisationen</li> <li>Dienstleistungen</li> <li>Finanzinstitute</li> </ul>
++ industry_detail_c	enum	o	siehe unten „Liste der Branchendetails“
++ acc_pre_lan_dom_c	a..2	m	Bevorzugte Sprache des Kontos. z. B. EN, DE siehe unten „Liste der unterstützten Sprachen“
++ billing_address_street	ans..255	m	Firmenadresse Straße
++ billing_address_street2_c	ans..255	o	Firmenadresse Straße Forts.
++ billing_address_city	a..100	m	Firmenadresse Stadt
++ billing_address_state	a..255	m	Firmenadresse Staat
++ billing_address_postalcode	ans..20	m	Firmenadresse PLZ
++ billing_address_country	a..255	m	Firmenadresse Bundesland
++ Contacts	-	m	
+++ Contact	-	m	

++++ salutation	enum	m	Anrede des Kontakts (0001 = männlich / 0002 = weiblich).
++++ first_name	ans..128	m	Vorname des Kontakts
++++ last_name	ans..128	m	Nachname des Kontakts
++++ email	ans..255	m	E-Mail-Adresse des Kontakts. Die Anmeldeinformationen werden an diese Adresse gesendet. Obligatorisch, wenn der Kontakt „Adresse für Anmeldeinformationen“ ist (siehe <Rolle>).
++++ phone_work	ans..32	m	Contact's work phone number (E.164 representation (+353 1 8812345))
++++ phone_mobile	ans..32	m	Geschäftliche Telefonnummer des Kontakts (E.164-Repräsentation (+353 1 8812345)) Obligatorisch, wenn der Kontakt die „Adresse für Anmeldeinformationen“ ist (siehe <Rolle>).
++++ sbp_prefered_language_c	a2		Bevorzugte Sprache des Kontakts. siehe unten „Liste der unterstützten Sprachen“
++++ primary_address_street	ans..128	m	Kontaktadresse Straße
++++ primary_address_street2	ans..255	o	Kontaktadresse Straße Forts.
++++ primary_address_city	a..128	m	Kontaktadresse Stadt
++++ primary_address_state	a..64	m	Kontaktadresse Staat
++++ primary_address_postal code	ans..12	m	Kontaktadresse PLZ
++++ primary_address_country	a..64	m	Kontaktadresse Bundesland
++++ entscheidener_mfa_c	a2	o	Hierarchie.Werte: MG (Management), LT (Leiter) oder SB (Büro)
++++ abteilung_mfa_c	a2	o	Abteilung.Werte VT (Verkauf) EK (Einkauf) FI (Finanzen) TE (Entwicklung) EC (E-Commerce) MA (Marketing) RA (Recht) CO (Kontaktbetrieb) CT (Kontakt ungültiger Transaktionen)
++++ Role	-	m	
++++ zugang	enum	o	Ist das ein Kontakt "Adresse für Anmeldeinformationen" (ja/nein)?
++ Merchants		m	
+++ Merchant		m	
++++ MerchantID	ans..30	m	Die angeforderte MerchantID soll im Paygate eingerichtet werden. Für jeden Händler eindeutig. Außer dem Unterstrich „_“ sind keine Sonderzeichen zulässig.
++++ ShopURL	ans..255	o	URL des Webshops des Händlers
++++ MCC	?	o	MCC (Merchant Category Code) des Händlers, vom Acquirer oder Zahlungsanbieter bereitgestellt.
++++ TransIDAsRefNr	enum	o	Wenn keine RefNr vorhanden ist, wird die TransID als RefNr verwendet (ja/nein).
++++ TransIDAsReqld	enum	o	Wenn bei AUTH- oder CREDITEX-Aufrufen eine RefNr fehlt, wird die TransID als Reqld verwendet (ja/nein).
++++ HasReconciliationFile	enum	o	Bereitstellung der Abrechnungsdatei CTSF von Computop (ja/nein).
++++ ReconciliationPayTypes	enum	o	Zahlungsarten, die in CTSF enthalten sein sollen, getrennt durch ";". Unterstützte CTSF-Zahlungsarten: <ul style="list-style-type: none"><li>• CC</li><li>• PAYPAL</li></ul>
++++ FtpEPA	enum	o	Bereitstellung der Computop Abrechnungsdatei (CTSF) per sFTP (ja/nein).

++++ PayTypes		m	Unterstützte Zahlungsarten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• CC</li> <li>• CC_3D</li> <li>• GOOGLEPAY</li> <li>• PAYMORROW</li> <li>• PAYPAL</li> </ul> siehe unten
+++++ CC	-	o	siehe unten
+++++ ...			
+++++ PAYMORROW	-	o	siehe unten
+++++ ...			

**Beispiel**

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<FMB xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">
  <Version>2.0</Version>
  <ID>FMB_0000123456</ID>
  <AccessKey>a9b2be6b-116b-92b9-82e9-e3c7e05a</AccessKey>

  <Accounts>
    <Account>

      <name>AccountName</name>
      <billing_address_street>FMB Straße 1</billing_address_street>
      <billing_address_street2_c></billing_address_street2_c>
      <billing_address_postalcode>12345</billing_address_postalcode>
      <billing_address_state>FR</billing_address_state>
      <billing_address_city>Bamberg</billing_address_city>
      <billing_address_country>DE</billing_address_country>
      <email>info@fmbgmbh.com</email>
      <phone_office>+49 951 9800123</phone_office>
      <phone_fax>+49 951 9800321</phone_fax>
      <website>www.fmbgmbh.com</website>
      <industry1_main_c>TR</industry1_main_c>
      <industry1_detail_c>Airline</industry1_detail_c>

      <Contacts>
        <Contact>
          <salutation>M</salutation>
          <first_name>John</first_name>
          <last_name>Doe</last_name>
          <primary_address_street>FMB Straße 1</primary_address_street>
          <primary_address_street2></primary_address_street2>
          <primary_address_postalcode>96050</primary_address_postalcode>
          <primary_address_state>DE_09</primary_address_state>
          <primary_address_city>Bamberg</primary_address_city>
          <primary_address_country>DE</primary_address_country>
          <email>john.doe@fmbgmbh.com</email>
          <sbp_preferred_language_c>DE</sbp_preferred_language_c>
          <phone_work>+49 951 9800123</phone_work>
          <phone_mobile>+49 162 9800123</phone_mobile>
          <Role>
            <zugang>yes</zugang>
          </Role>
        </Contact>
      </Contacts>

      <Merchants>
        <Merchant>
          <MerchantID>AccountName</MerchantID>
          <ShopURL>mywebsite.com</ShopURL>
          <PayTypes>
            <CC>
              ...
            </CC>
          </PayTypes>
        </Merchant>
      </Merchants>

    </Account>
  </Accounts>
</FMB>

```

## Bundles

Wenn Sie einen vordefinierten Parametersatz für einen Händler oder eine Zahlungsart haben, können Sie ein Bundle verwenden, das alle vordefinierten Parameter enthält. Bundles gibt es für Händler und Zahlungsarten. Wenn Sie ein Bundle verwenden, müssen Sie nur alle Parameter angeben, die nicht bereits vom Bundle festgelegt sind.

```

<Merchant>
  <Bundles>
    <Bundle Type="Merchant">BundleName</Bundle>
    <Bundle Type="PayType">BundleName</Bundle>
  </Bundles>
  <MerchantID>...
  <PayTypes>...
</Merchant>

```

Um ein Bundle einzurichten, wenden Sie sich bitte an Computop Merchant Services.

## Zahlungsarten

### CC

Key	Format	CND	Beschreibung
CC	-	m	
+ Priority	n2	m	Gibt die Priorität einer Zahlungsart innerhalb ihrer Kategorie an
+ TrxType	an	m	Transaktionen werden als ECOM- oder MOTO-Transaktionen übermittelt (ECOM, MOTO)
+ Stationary	an	m	?
+ SendTrackData	an	m	? (ja/nein)
+ NotEnrolledAction			3DS-spezifisch (SSL, DENY)
+ Accept3D2x			3DS-spezifisch (ja/nein)
+ PseudoCardNumber	an	m	Es wird eine Pseudokartenummer generiert. Rückgabe der Parameter PCNr, CCBBrand und CCExpiry an die URLSuccess/Notify und in der Antwort (ja/nein).
+ PseudoCardNumberResponseEx	an	m	Pseudo-Kartenummer als Parameter bei URLSuccess, URLNotify und in der Antwort von paynow.aspx und direct.aspx.
+ DenyPKNIIfMethodsClient	an	m	Um das Paygate vor dem Missbrauch von Pseudokartenummern zu schützen, lehnt dieser Parameter Transaktionen ab, wenn die Pseudokartenummer über das Formular übermittelt wird.
+ DenyRealCCNr	an	m	Wenn eine echte Kartenummer per Batch oder Server-zu-Server übermittelt wird, lehnt das Paygate die Transaktion ab. Nur Pseudokartenummern werden akzeptiert.
+ CreditEx	an	m	Gutschriften können ohne Bezugnahme auf eine zuvor gebuchte Transaktion erfolgen
+ AutomatedReversalForSinglePartialCapture			?
+ ExtCCResponse	an	m	? (ja/nein)
+ ApprovalCode	an	m	Der Händler erhält den Parameter GICC ApprovalCode (BMP 38) in der Autorisierungsantwort (ja/nein)
+ ExternalResponseCode	an	m	Der Händler erhält den Parameter GICC ResponseCode (BMP 39) in der Autorisierungsantwort (ja/nein)
+ CodeExt	an	m	Im Fehlerfall erhält der Händler die Fehlerinformationen vom Acquirer in der Antwortnachricht (ja/nein)
+ OriginalCode			?
+ OriginalExtended			?
+ ?	an	m	Wert des Parameter CHDesc wird an den Acquirer übermittelt (ja/nein)
+ AcceptorName	an	m	?
+ AcceptorCityName	an	m	?
+ AcceptorCountryCode	an	m	?

+ NewTrxTypeData Flow	an	m	? (ja/nein)
+ FraudMgmt	an	m	Aktiviert die Betrugsprävention des Paygate (Nein, E-Mail, Verweigern).  E-Mail = Bei abweichender Herkunft (Kartenherkunft und White-/Blacklist bzw. Übergabe an Zahlungsaufruf (Parameter „Zone“)) wird der Händler per E-Mail informiert. Die Transaktion wird aufgrund der Abweichung nicht abgelehnt. Die Empfänger-E-Mail-Adresse wird zahlartenübergreifend im Paygate konfiguriert.  Verweigern = Bei abweichender Herkunft (Kartenherkunft und White-/Blacklist bzw. Übergabe an Zahlungsaufruf (Parameter „Zone“)) wird die Transaktion abgelehnt. Der Händler wird nicht per E-Mail informiert.
+ CcFraudAmount	an	m	
+ UnknownAccept	an	m	Die Zahlung wird auch dann ausgeführt, wenn das Herkunftsland unbekannt ist. Der Händler erhält eine E-Mail-Warnung. (ja/nein)
+ ZoneDefault	ans100	m	Liste der bevorzugten (oder nicht bevorzugten) Länder. Die verschiedenen Länder müssen als 3-stellige Zahlencodes angegeben werden. BlackList: !276,!840 ODER WhiteList: 276,840
+ OnlyVISAMC	an	m	BIN-Check wird nur für VISA und MasterCard durchgeführt
...			
+ Brands		m	
++ Brand		m	VISA, MasterCard
+++ Active	an	m	Gibt an, ob die Marke aktiv oder nicht aktiv ist (ja/nein)
+++ CVC			(ja/nein)
+++ AVS			(ja/nein)
+++ PosEntryMode			(MANUAL, MAGNETREAD, CHIP, ECOMMERCE)
+++ TxTypeDefault			(PreAuth, Auth)
+++ SubmissionType			?
+++ Capture			Marke ist aktiv für Echtzeit-Buchungen (ja/nein)
+++ CaptureDefault			Definiert die Standardeinstellung für Buchungen.  MANUAL: Die Buchung muss vom Händler veranlasst werden. AUTO: Die Buchung wird automatisch veranlasst.
+++ CaptureMinValue	n		
+++ CaptureMethod			(Online, UDK, ECF, 4CC, VTI, TMO, TMH, BTA, DISH23)
+++ UdkCaptureOnVoiceAuth			(ja/nein)
+++ Acquirer			
+++ MCC			
+++ AuthIncrementAllowed			(ja/nein)
+++ IgnoreAmountOverride			(ja/nein)
+++ MultiplePartialCapture			(ja/nein)
+++ Sale			(ja/nein)
+++ UdkCaptureOnFailedAuth			(ja/nein)
+++ CFT			(ja/nein)
+++ CFT_VU			

+++ CreditOverride			(ja/nein)
+++ PaymentFacilitator			(ja/nein)
+++ ValidLocationIdMandatory			(ja/nein)
+++ SingleTapSupport			(ja/nein)
+++ TerminalConfigurationList		m	
++++ TerminalConfiguration		m	
+++++ Currency	an	m	ISO 4217 A3 Währungscode oder MULTI
+++++ ContractId	an	m	Wird vom Acquirer vergeben (auch als VU- oder VP-Nummer bekannt)
+++++ TerminalId	an	m	Wird vom Acquirer vergeben

### Beispiel

```

<CC>
  <Active>yes</Active>
  ...
  <Brands>
    <VISA>
      <TerminalConfigurationList>
        <TerminalConfiguration>
          <Currency>MULTI</Currency>
          <ContractId>123456789</ContractId>
        </TerminalConfiguration>
      </TerminalConfigurationList>
    </VISA>
    <MasterCard>
      <TerminalConfigurationList>
        <TerminalConfiguration>
          <Currency>MULTI</Currency>
          <ContractId>987654321</ContractId>
        </TerminalConfiguration>
      </TerminalConfigurationList>
    </MasterCard>
  </Brands>
</CC>

```

### CC\_3D

3DS-spezifische Parameter, zusätzlich zu den CC-Parametern.

Key	Format	CND	Beschreibung
CC_3D	-	m	
+ Active	an	m	Gibt an, ob die Zahlungsart aktiv oder nicht aktiv ist (ja/nein)
...			

### Beispiel

```

<CC_3D>
  <Priority>1</Priority>
  ...
  <Brands>
    <VISA>
      ...
    </VISA>
    <MasterCard>
      ...
    </MasterCard>
  </Brands>
</CC_3D>

```

## GooglePay

Key	Format	CND	Beschreibung
GOOGLEPAY	-	m	
+ Active	an	m	Gibt an, ob die Zahlungsart aktiv oder nicht aktiv ist (ja/nein)
+ Priority	n2	m	Gibt die Priorität einer Zahlungsart innerhalb ihrer Kategorie an
+ TestAccount	an	m	Transaktionen werden an ein nachgelagertes Testsystem weitergeleitet (ja/nein)
...			

### Beispiel

```

<GOOGLEPAY>
  ...
</GOOGLEPAY>

```

## Paymorrow

Key	Format	CND	Beschreibung
PAYMORROW	-	m	
+ Active	an	m	Gibt an, ob die Zahlungsart aktiv oder nicht aktiv ist (ja/nein)
+ Priority	n2	m	Gibt die Priorität einer Zahlungsart innerhalb ihrer Kategorie an
+ TestAccount	an	m	Transaktionen werden an ein nachgelagertes Testsystem weitergeleitet (ja/nein)
+ PaymorrowMID	an	m	Wird von Paymorrow vergeben
+ OperationMode	an	m	? (VALIDATE, RISK_CHECK, RISK_PRECHECK)
+ Capture	an	m	Definiert, ob eine Buchung erfolgen kann oder nicht (ja/nein)
+ CaptureMinValue	n	m	Definiert den Mindestwert für Buchungen
+ ResponseExtended	an	m	Bestimmt, ob der Fehlertext von Paymorrow in der Paygate-Antwort an den Händler zurückgegeben wird oder nicht (ja/nein).

### Beispiel

```

<PAYMORROW>

  <Active>yes</Active>
  <Priority>1</Priority>

  <TestAccount>no</TestAccount>
  <PaymorrowMID>PaymorrowMID</PaymorrowMID>
  <OperationMode>RISK_CHECK</OperationMode>

  <Capture>yes</Capture>
  <CaptureMinValue>99</CaptureMinValue>

  <ResponseExtended>yes</ResponseExtended>

</PAYMORROW>

```

## Paypal

Key	Format	CND	Beschreibung
PAYPAL	-	m	
+ Active	an	m	Gibt an, ob die Zahlungsart aktiv oder nicht aktiv ist (ja/nein)
+ Priority	n2	m	Gibt die Priorität einer Zahlungsart innerhalb ihrer Kategorie an
+ TestAccount	an	m	Transaktionen werden an ein nachgelagertes Testsystem weitergeleitet (ja/nein)
+ ClientID		m	
+ ClientSecret		m	
+ AuthOnly	an	m	Legt fest, ob eine Auth (keine Order) durchgeführt werden soll (ja/nein)
+ Capture	an	m	Definiert, ob eine Buchung erfolgen kann oder nicht (ja/nein)
+ CaptureDefault		m	Definiert die Standardeinstellung für Buchungen.  MANUAL: Die Buchung muss vom Händler veranlasst werden. AUTO: Die Buchung wird automatisch veranlasst.
+ DirectCap	an	m	Legt fest, ob eine BESTELLUNG ohne Autorisierung gebucht werden kann (ja/nein)
...			

### Beispiel

```

<PAYPAL>

  ...

</PAYPAL>

```

## PayType

Key	Format	CND	Beschreibung
PAYTYPE	-	m	

### Beispiel

```

<PAYTYPE>

...

</PAYTYPE>

```

## XML-Antwort

Abhängig von der neu erstellten Entität (Konto, Kontakt oder Händler) erhalten Sie folgende Antwortparameter:

Entität	Antwortparameter	XML-Tag	Anmerkung
Konto <Accounts> <Account>	ID	<k_sap_customerid_c>	ID des neu erstellten Kontos, die Sie zum Ändern/Aktualisieren des Kontos benötigen
Kontakt <Accounts> <Account> <Contacts> <Contact>	ID	<k_sap_parnrid_c>	ID des neu erstellten Kontakts, die Sie zum Ändern/Aktualisieren des Kontakts benötigen
Händler <Accounts> <Account> <Merchants> <Merchant>	Blowfish key	<Information>. <BlowfishKey>	um Ihre Anfragen zu verschlüsseln
	HMAC key	<Information>.<HMACKey>	um Ihre Anfragen zu unterzeichnen

Wenn die Daten nicht erfolgreich verarbeitet werden konnten, erhalten Sie am Ende der XML-Struktur eine Fehlermeldung, in der der Fehler aufgetreten ist.

```

...
<Contact>
...
  <Errors>
    <Error>
      <Code>202</Code>
      <Description>The value of the field "salutation" is invalid!</Description>
    </Error>
  </Errors>
</Contact>

```

## Aktualisierungen

To update an entity (account, contact or merchant) you have to provide the unique identifier(s) of that entity and all data which should be changed.

The unique identifiers are:

Entität	XML-Baum	eindeutige Kennung
Konto	<Accounts> <Account>	<k_sap_customerid_c> <name> <k_name2_c>
Kontakt	<Accounts> <Account> <Contacts> <Contact>	<k_sap_parnrid_c>

Händler	<Accounts> <Account> <Merchants> <Merchant>	<MerchantID>
---------	--	--------------

Wenn Sie einem bestehenden Konto einen Kontakt oder Händler hinzufügen möchten, müssen Sie das betroffene Konto anhand der eindeutigen Kennung für dieses Konto angeben.

## Anhang

### Liste der Branchendetails

Branche Hauptwert	Branche Detailwert
Unterhaltung	Erwachsene
Unterhaltung	Dating-Plattform
Unterhaltung	Digitale Inhalte
Unterhaltung	Glücksspiel
Unterhaltung	Gaming
Unterhaltung	Ticketverkauf
Finanzinstitute	Akquirierende Bank
Finanzinstitute	Banken / Emittent
Finanzinstitute	Inkassodienstleistungen
Finanzinstitute	Versicherungen
Finanzinstitute	Investoren
Finanzinstitute	Zahlungssystem
Organisationen	Verein
Organisationen	Bildung
Organisationen	E-Regierung
Organisationen	Non-Profit-Organisation
Einzelhandel	Tieren / Pflanzen
Einzelhandel	Automobile
Einzelhandel	Drogeriemarkt / Discounter
Einzelhandel	Baumarkt
Einzelhandel	Unterhaltungselektronik
Einzelhandel	Lebensmittelgeschäft
Einzelhandel	Schuhe
Einzelhandel	Lifestyle / Accessoires
Einzelhandel	Fertigung / B2B
Einzelhandel	Pharmazie / HealthCare
Einzelhandel	Fotobearbeitung
Einzelhandel	Textilien
Einzelhandel	Universell
Dienstleistungen	AI / KI

Dienstleistungen	Bearung
Dienstleistungen	Debitor-Dienstleistungen
Dienstleistungen	E-Commerce-Agenturen
Dienstleistungen	ERP-Anbieter
Dienstleistungen	Erfüllung
Dienstleistungen	Gesundheitspflege
Dienstleistungen	Internet / IT / IoT
Dienstleistungen	Logistik
Dienstleistungen	Marketing
Dienstleistungen	Marktplatz
Dienstleistungen	Mobile Dienste
Dienstleistungen	Mobilität
Dienstleistungen	Zahlungsdienstleister
Dienstleistungen	Verarbeitung
Dienstleistungen	Immobilien
Dienstleistungen	Risikomanagement
Dienstleistungen	Shop-Anbieter
Dienstleistungen	Shop Integrator
Dienstleistungen	Soziale Medien
Reisen	Reisebüro
Reisen	Fluglinie
Reisen	Konsolidierer
Reisen	Kreuzfahrten
Reisen	Hotels & Resorts
Reisen	Veranstalter

## Liste der unterstützten Sprachen

Wert	Sprache
DE	Deutsch
EN	Englisch
FR	Französisch
ZH	Chinesisch
ZF	Chinesisch trad.
SR	Serbisch
TH	Thai
KO	Koreanisch
RO	Rumänisch
SL	Slowenisch
HR	Kroatisch

MS	Malaysisch
UK	Ukrainisch
ET	Estonisch
AR	Arabisch
HE	Hebräisch
CS	Tschechisch
EL	Griechisch
HU	Ungarisch
IT	Italienisch
JA	Japanisch
DA	Dänisch
PL	Polnisch
NL	Niederländisch
NO	Norwegisch
PT	Portugiesisch
SK	Slowakisch
RU	Russisch
ES	Spanisch
TR	Türkisch
FI	Finnisch
SV	Schwedisch
BG	Bulgarisch
LT	Litauisch
LV	Lettisch
Z1	Kunden-Reserve
AF	Afrikaans
IS	Isländisch
CA	Katalanisch
SH	Serbisch (Latein)
ID	Indonesisch